

Tagesfahrt „Vom Krabat und richtig viel Kohle“

Termin: 24.04.2016

Unsere Fahrt führte uns in den nördlichen Teil der Oberlausitz rund um Hoyerswerda. Die Energiefabrik Knappenrode, deren Herzstück die hundertjährige Brikettfabrik – heute Museum – ist, war unsere erste Besuchsstation. Zunächst der Aufstieg auf den 22 m hohen Treppenturm, Lohn dafür eine fantastische Aussicht ins Umland bis ins Lausitzer Bergland.

Auf einer Kumpeltour erfuhren wir, wie aus Braunkohle jahrzehntelang Briketts gepresst wurden. Rüttelsiebe, Tellerrockner und Dampfpressen wurden in Bewegung gesetzt, damit man erahnen konnte welchem Höllenlärm die Beschäftigten ausgesetzt waren.

Nach einem kurzen Mittagsimbiss aus der Bordküche unseres 4 Sterne Busses reisten wir über Hoyerswerda zum Koselbruch nach Schwarzkollm. Auch der Waisenjunge Krabat folgte dem Ruf des Schwarzen Müller, um das Müllerhandwerk zu erlernen. Der Schwarze Müller empfing uns am Eingang zum Krabat Erlebnisdorf. In einer mitreißenden Führung und humorvollem Vortrag machte der als Schwarzer Müller verkleidete Gästeführer uns mit der Krabat-Sage und dem Brauchtum der Sorben vertraut. Was seit Gründung des Vereins „Krabatmühle-Schwarzkollm e.V.“ entstanden ist, Hut ab vor den fleißigen Vereinsmitgliedern. Ein gelungener Abschluss der Krabat Show war ein Pott Kaffee, gereicht mit einer original Lausitzer Buttermilchplinse.

Ein Besuch in Schwarzkollm ist immer eine Reise wert.

Ihr Steffen Baude

